

# PRIVATE EQUITY

GASTBEITRAG

## Interim Management: Investoren mit Geschwindigkeit und Kundennutzen überzeugen

Von Joachim Rupp, Ludwig Heuse GmbH interim-management.de



Joachim Rupp, geschäftsführender Gesellschafter, Ludwig Heuse GmbH interim-management.de

► In Zeiten starken Wettbewerbs und hoher Krisenfrequenz kann Interim Management PE- und VC-Gesellschaften dabei unterstützen, ihre Ziel- oder Bestandsunternehmen erfolgreich und profitabel aufzustellen. Interim Manager und Interim Managerinnen können ad hoc bedarfsgerecht in Unternehmen eingesetzt werden, Mehrwert schaffen und Wachstumspotentiale erschließen. Welches Potential Interim Management darstellt, zeigt die Studie 2023 zum Interim Management-Marktgeschehen 2022 in der D-A-CH Region. Die größte Branchenstudie mit knapp 1000 Teilnehmenden wird seit 2001 jährlich von der Ludwig Heuse GmbH interim-management.de (Heuse Interim) veröffentlicht.

Die zentralen Ergebnisse der Studie sind die hohe Geschwindigkeit und der große Kundennutzen: Zwischen dem Angebot durch einen Interim

Interim Manager benötigten nur 17 Projektstage um ihre „PS voll auf die Straße“ zu bekommen. Innerhalb von 37 Projekttagen signalisierten Kunden „Normalbetrieb“.

► Denken Sie an Ihr letztes abgeschlossenes Projekt. Wie viele Tage nach Projektstart ...

N = 847 / 837 / 250 / 476



Interim Management-Marktgeschehen 2022 - Studie 2023 zur D-A-CH Region 2023 | © Ludwig Heuse GmbH

Management-Provider und dem Projektstart des entsprechenden Interim Managers im Unternehmen vergehen nur 16 Tage. Nach 20 Tagen hat der Interim Manager die relevanten Themen im Griff. Eventuelle Vorbehalte im Management gegen den Einsatz sind nach weiteren sechs Tagen behoben und alles entscheidend: Nach nur 37 Tagen im Unternehmen signalisiert der Kunde, dass die Risiken im Griff sind und wieder Normalbetrieb herrscht. Im Durchschnitt ist ein Interim Manager insgesamt 163 Tage

im Unternehmen tätig und hat einen Tagessatz von 1.102 Euro. Den Gesamtkosten eines Einsatzes von knapp 180.000 Euro steht ein Return on Interim Management (RoIM) von mehr als 980.000 Euro gegenüber. Denn pro eingesetztem Euro erwirtschaftet ein Interim Manager durchschnittlich 5,47 Euro Mehrwert für das Unternehmen. Dieser Mehrwert ergibt sich aus Einsparungen, effizienteren Prozessen und gesteigerter Produktivität, die der Interim Manager im Unternehmen erwirkt.

„Interim Manager sind vor allem in Unternehmen mit bis zu 2.500 Beschäftigten erfolgreich und somit genau in der Unternehmensgröße unterwegs, die auch für Beteiligungsgesellschaften spannend ist“, erklärt Joachim Rupp, geschäftsführender Gesellschafter von Heuse Interim. „Betrachtet man Kosten und Nutzen ergibt sich für die Wirtschaft ein Potential von 13,67 Milliarden Euro. Dazu kommt die schnelle Wirksamkeit eines Interim Einsatzes. Wer sich diese beiden Aspekte vor Augen hält,

erkennt das große Chancenspektrum des Interim Managements für Portfoliounternehmen.“ ■

ANZEIGE

**POELLATH+**

**+ BEST PRACTICE**

Marktführende, innovative High-End Beratung zu  
Private Funds | Private Equity | VC | M&A | Corporate  
Tax | Capital Markets | Real Estate | Private Clients

www.pplaw.com